

WEBINAR

DAS FREIHANDELSABKOMMEN EU-SINGAPUR

WIE KÖNNEN DEUTSCHE UNTERNEHMEN VOM
ABKOMMEN PROFITIEREN?

BONN UND KUALA LUMPUR, 9. MÄRZ 2023



Unsere Referenten



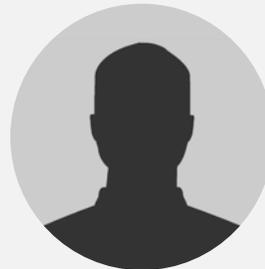
Dr. Achim Kampf

Director Zoll
Germany Trade and Invest, Bonn



Werner Kemper

Director Süd- & Südostasien (Singapur & Malaysia)
Germany Trade and Invest, Kuala Lumpur



Jürgen Huster

Senior Manager Zoll
Germany Trade and Invest, Bonn

Wissenswertes für die Teilnehmer

-  Teilnehmer sind stumm geschaltet
-  Webinar wird aufgezeichnet und steht nach dem Webinar zum Abruf bereit
-  Fragen über Chatfenster jederzeit möglich
-  Q&A Session am Ende der Präsentation
-  Kurze Umfrage nach dem Webinar

SINGAPUR

Bilateraler Handel mit Deutschland

STAND 09.03.2023

Werner Kemper
Director Süd- & Südostasien (Singapur & Malaysia)
www.gtai.com

Inhalt

Wirtschaftliche Entwicklung – Zahlen und Fakten – Wirtschaftsstruktur –
Bilateraler Handel – Wichtigste Ein- und Ausfuhr Güter – SWOT-Analyse



Wirtschaftliche Entwicklung Singapurs



Zahlen und Fakten – Singapur im Jahr 2022

#1

Deutsches Exportziel in der
ASEAN-Region

15,3

Milliarden US\$ Gesamthandel mit
Deutschland

6

Millionen Einwohner auf einer
Fläche von 728 km²

72,4

Tausend US\$ BIP pro Kopf

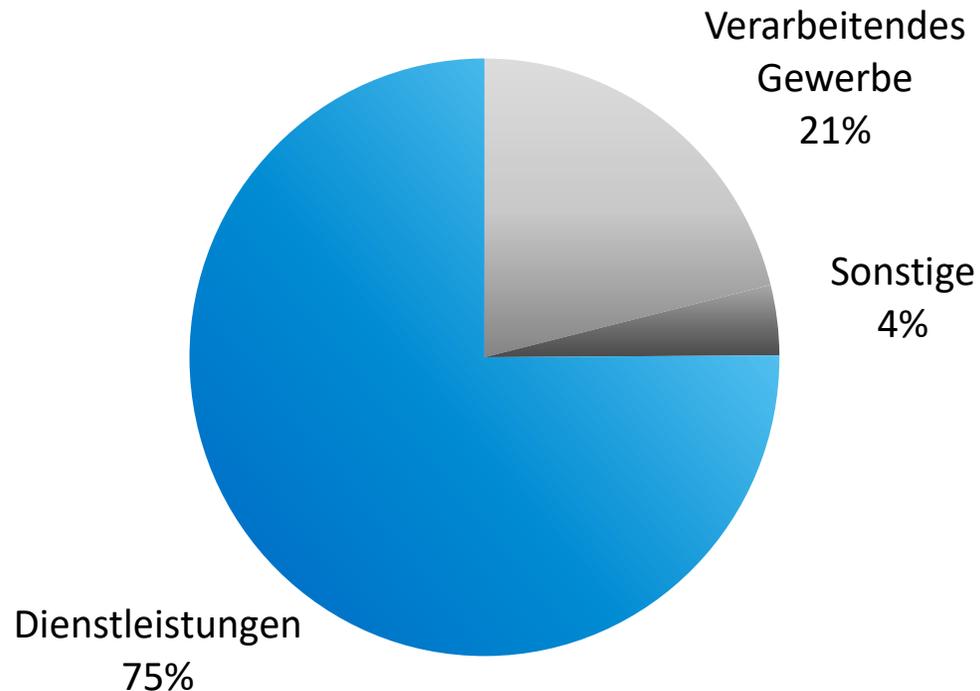
423,5

Milliarden US\$ nominales BIP

3,6%

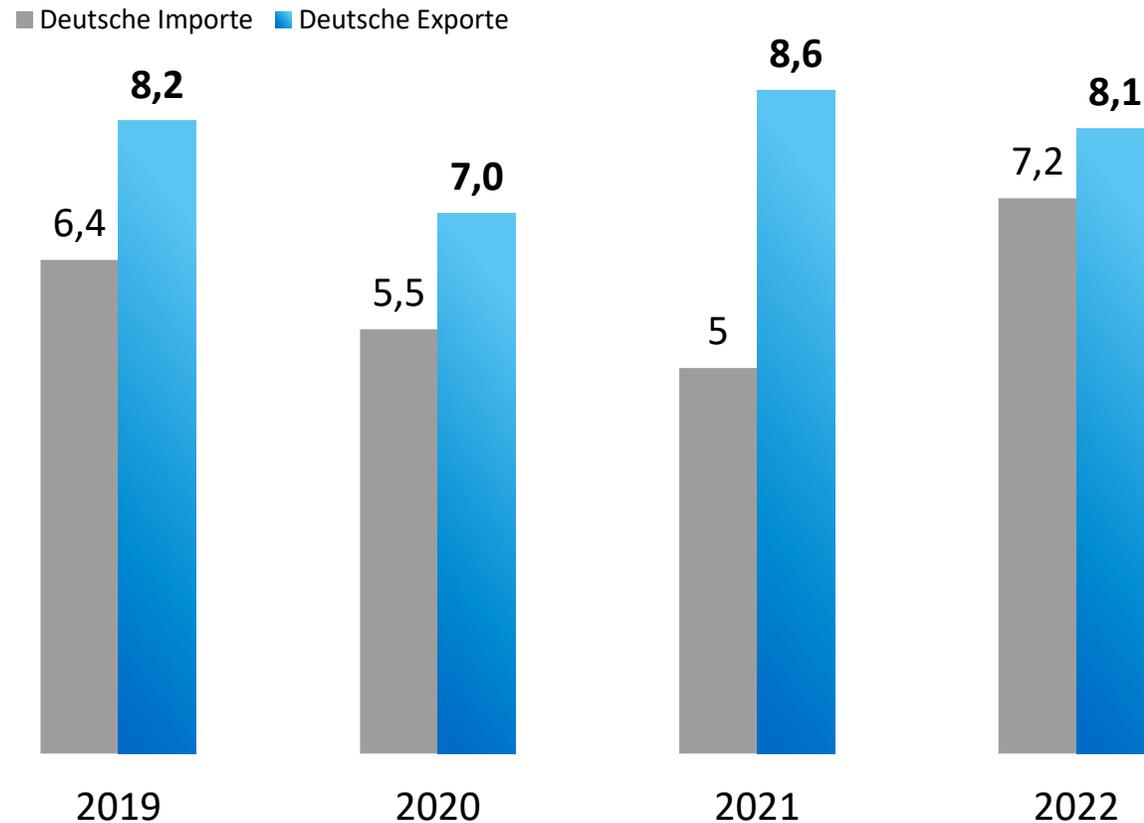
BIP-Wachstum

Wirtschaftsstruktur – Singapur 2021



- **Dienstleistungen:** Finanzen, Transport und Logistik, Tourismus, Groß- und Einzelhandel
- **Verarbeitendes Gewerbe:** Elektronik, Luft- und Raumfahrt, IT-Tech., Präzisions- und Medizintechnik, Chemie
- **Sonstige:** Baugewerbe (2,7%), Energie und Wasserversorg. (1,1%)

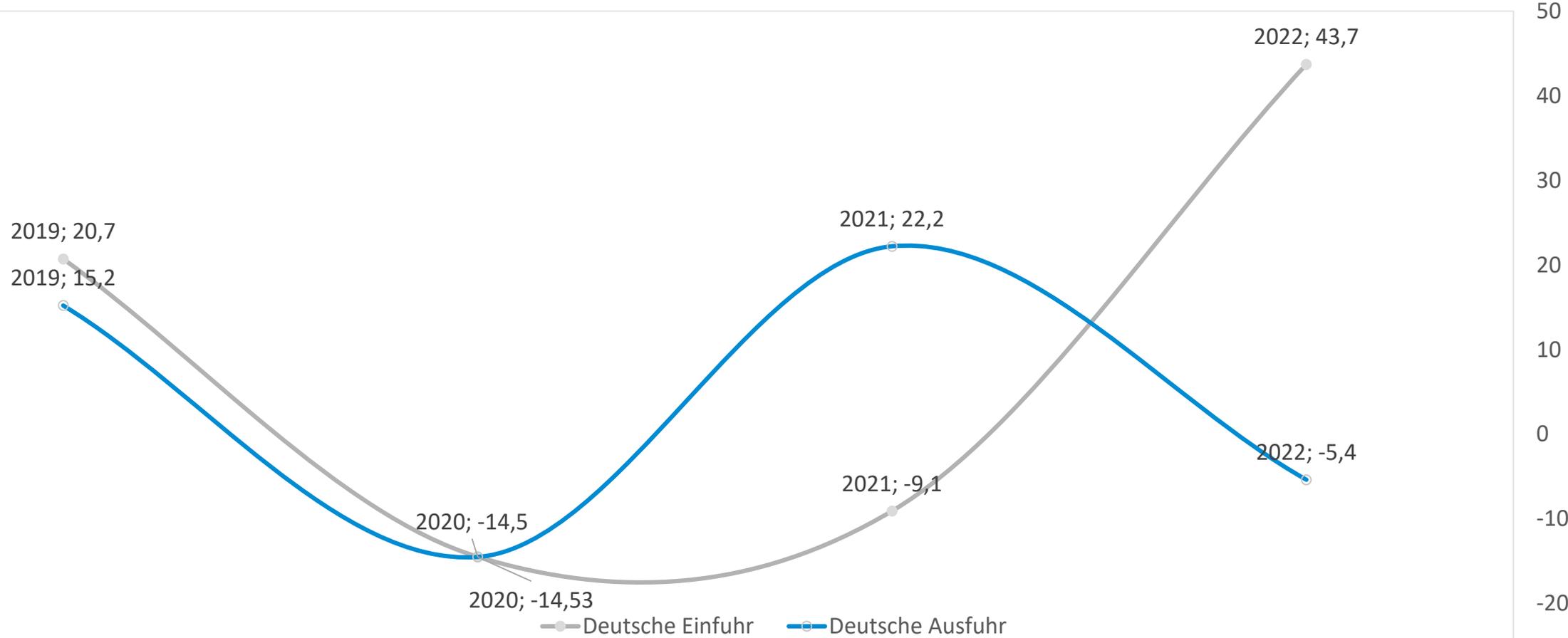
Außenhandel zwischen Deutschland und Singapur (in Milliarden US\$)



Quelle: Destatis 2023

- Traditioneller Außenhandelsüberschuss
- Importe zuletzt stark gestiegen
- Exporte seit 2021 zurück auf Vorkrisenniveau

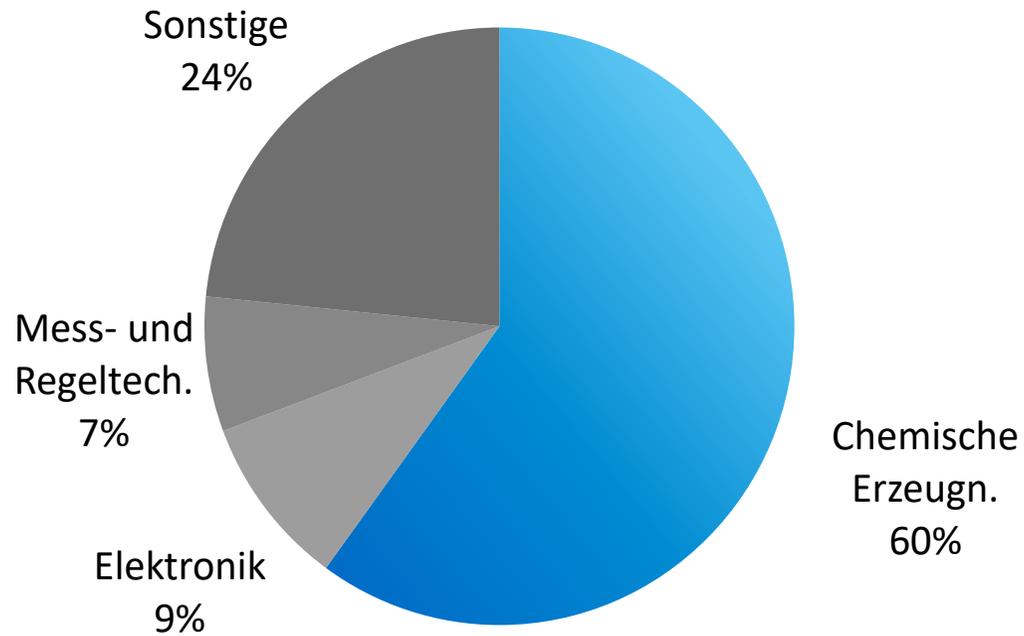
Entwicklung der Ein- und Ausfuhren (im Vergleich zum Vorjahr; in Prozent)



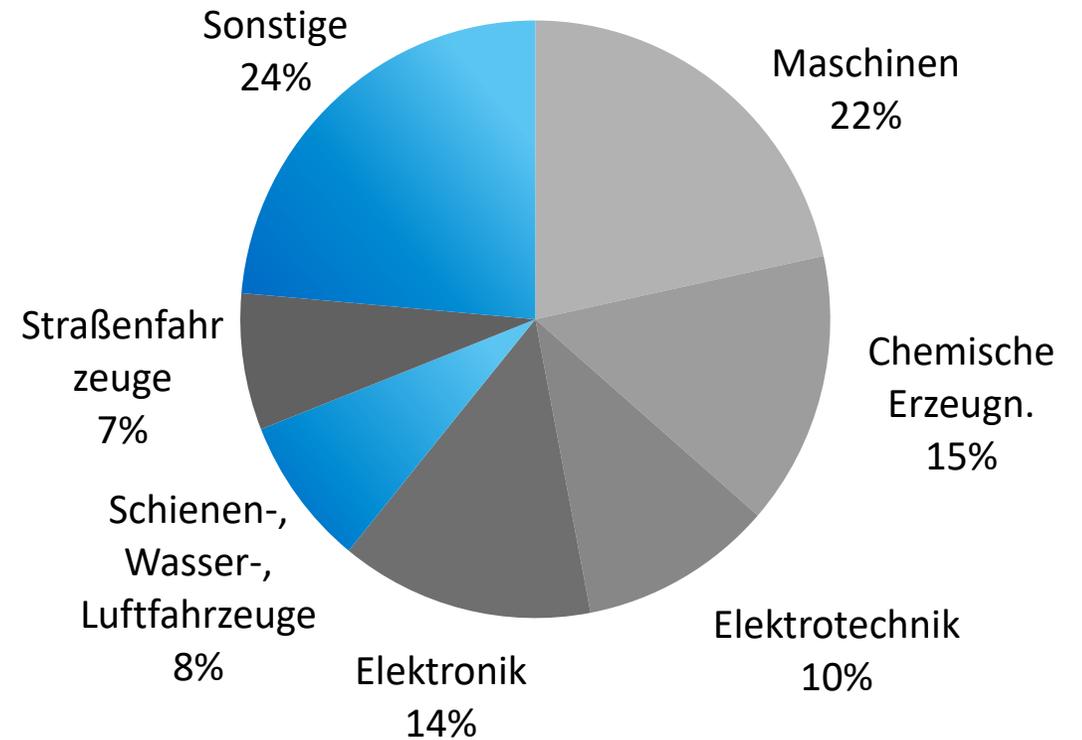
Quelle: Destatis 2023

© GTAI 10

Wichtigste deutsche Einfuhrgüter aus Singapur



Wichtigste deutsche Ausfuhrgüter nach Singapur



SWOT-Analyse

S (Strengths | Stärken)

- Leistungsfähige und korruptionsfreie Verwaltung; hohes Maß an Rechtssicherheit
- Internationaler Vertriebs-, Verwaltungs- und Logistikstandort mit Englisch als Handels- und Verkehrssprache
- Exzellente Infrastruktur und vorteilhafte geografische Lage
- Enge Vernetzung über zahlreiche Freihandelsabkommen

O (Opportunities | Chancen)

- Förderung von Hochtechnologien sowie Forschung und Entwicklung; umfangreiche Digitalisierung
- Öffentliche Investitionen in nachhaltige Stadt- und Industrieentwicklung
- Ansiedlung zahlreicher Zukunftsbranchen Deutsche Unternehmen profitieren von wachsender Bedeutung für internationale Lieferketten

W (Weaknesses | Schwächen)

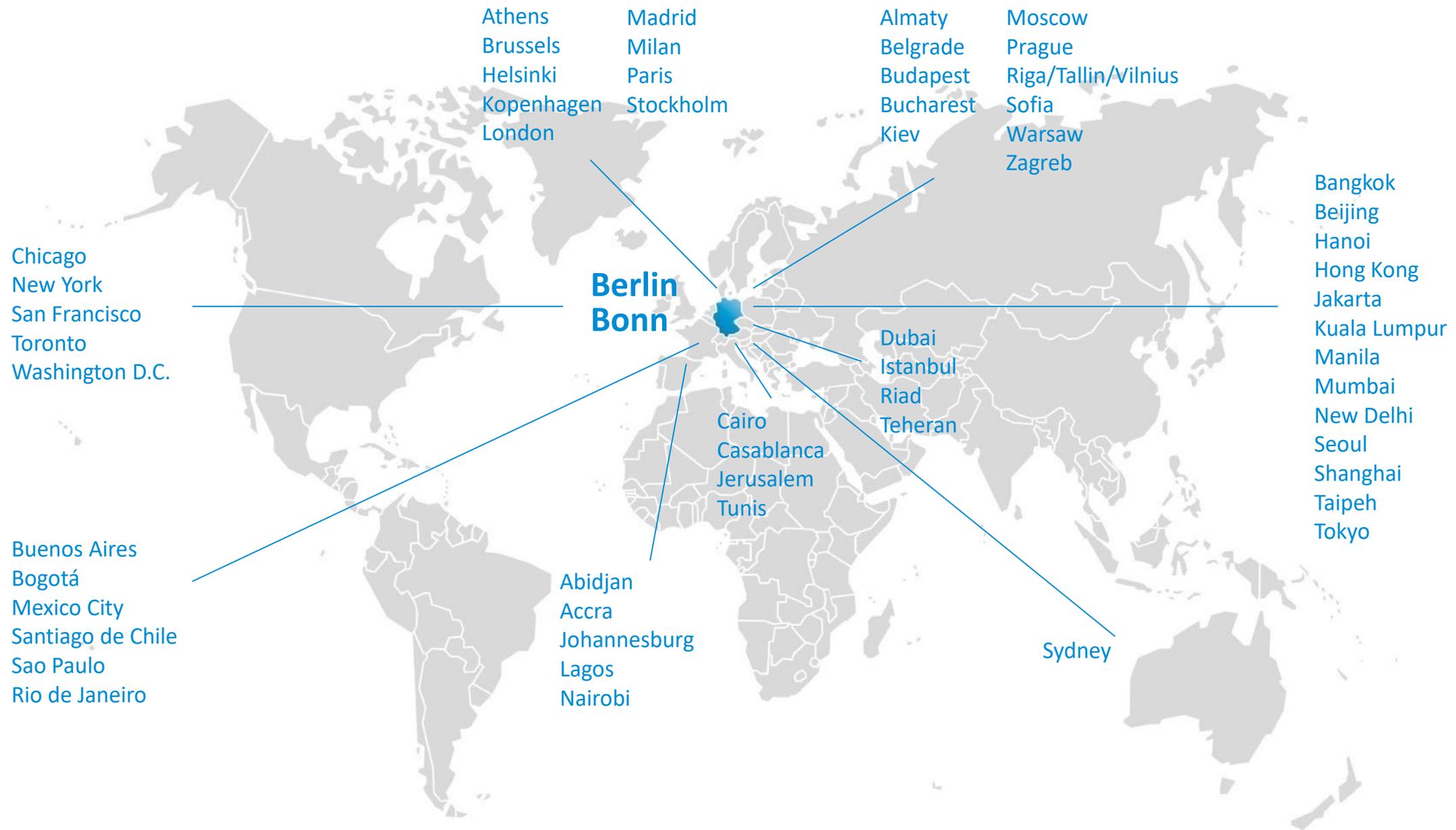
- Kleiner und teilweise gesättigter Binnenmarkt
- Hohe Löhne und Standortkosten im regionalen Vergleich
- Abhängigkeit von ausländischen Fachkräften
- Begrenzte Ansiedlungsmöglichkeiten durch Landknappheit

T (Threats | Risiken)

- Große Abhängigkeit des Standorts von internationalen Lieferketten, insbesondere durch Rolle als Reexporteur
- Auswirkungen durch Handelskrieg zwischen USA und China
- Abhängigkeit von ausländischen Rohstoffen und Vorzeugnissen
- Fehlende Fachkräfte durch Überalterung der Gesellschaft und restriktivere Erteilung von Arbeitsgenehmigungen



ZU GERMANY TRADE AND INVEST



Athens
Brussels
Helsinki
Copenhagen
London

Madrid
Milan
Paris
Stockholm

Almaty
Belgrade
Budapest
Bucharest
Kiev

Moscow
Prague
Riga/Tallin/Vilnius
Sofia
Warsaw
Zagreb

Chicago
New York
San Francisco
Toronto
Washington D.C.

Berlin
Bonn

Cairo
Casablanca
Jerusalem
Tunis

Dubai
Istanbul
Riad
Teheran

Bangkok
Beijing
Hanoi
Hong Kong
Jakarta
Kuala Lumpur
Manila
Mumbai
New Delhi
Seoul
Shanghai
Taipeh
Tokyo

Buenos Aires
Bogotá
Mexico City
Santiago de Chile
Sao Paulo
Rio de Janeiro

Abidjan
Accra
Johannesburg
Lagos
Nairobi

Sydney



FREIHANDELSABKOMMEN EU-SINGAPUR

BONN, 9. MÄRZ 2023

Jürgen Huster
Manager Zoll
www.gtai.com

FHA EU-Singapur

Hintergrund und Entwicklung

März 2010: Beginn der Verhandlungen

Oktober 2014: Abschluss der Verhandlungen

Mai 2017: Stellungnahme des Europäischen Gerichtshofs zu den Zuständigkeiten der EU einerseits und den einzelnen EU-Mitgliedstaaten andererseits

Vorschlag der Kommission für zwei getrennte Abkommen

- ein **Freihandelsabkommen**, das die Bereiche mit ausschließlicher EU-Zuständigkeit enthält und nur vom Rat und vom Europäischen Parlament gebilligt werden muss
- ein **Investitionsschutzabkommen**, das in die geteilte Zuständigkeit fällt und so auch die einschlägigen nationalen Ratifizierungsverfahren in allen Mitgliedstaaten durchlaufen muss, bevor es in Kraft tritt.

19. Oktober 2018: Unterschrift der beiden Abkommen

21. November 2019: Inkrafttreten des Freihandelsabkommens

FHA EU-Singapur

Zollabbau

Zollabbau Singapur: schon vor Beginn des Inkrafttretens des Freihandelsabkommens waren die Mehrzahl der Waren in Singapur zollfrei, die Zölle für Bier mit Ursprung EU sind nach Inkrafttreten des Abkommens abgeschafft worden

→ Deshalb ist für die Mehrzahl der EU-Ursprungswaren für die Einfuhr in Singapur kein Präferenz-Ursprungsnachweis erforderlich

Zollabbau EU: innerhalb von drei bzw. fünf Jahren nach Inkrafttreten des Abkommens, ausgenommen sind einige wenige landwirtschaftliche Erzeugnisse aus den HS-Kapiteln 07 und 08

Nur Ursprungswaren der Vertragsparteien können Zollvorteile in Anspruch nehmen

Ursprungsregeln (gemäß Ursprungsprotokoll zum FHA):

- vollständig gewonnen oder hergestellt
- **nicht vollständig gewonnen oder hergestellt:**

für die Mehrzahl der nicht vollständig in der EU oder Singapur hergestellten Industrieerzeugnisse gilt ein „Tarifsprung“ auf der Ebene der vierstelligen HS-Zolltarifposition für Vormaterialien ohne Ursprung oder alternativ je nach Ware ein inländischer Fertigungsanteil von 30% bis 50%

FHA EU-Singapur

Ursprungsregeln - Kumulierung

Bilaterale Kumulation:

- Jeweils für Ursprungswaren der EU und Singapur

ASEAN Kumulation:

- für Ursprungswaren der ASEAN bei Kumulation in Singapur, falls der ASEAN-Mitgliedstaat ein FHA mit der EU geschlossen hat

FHA EU-Singapur

Ursprungsregeln

Ursprungsnachweis:

Bei Ausfertigung in der **EU**

Ursprungserklärung nach vorgeschriebenem Wortlaut, bis zu einem Wert der enthaltenen Ursprungswaren von höchstens 6.000 Euro ohne Berücksichtigung bewilligungsbedürftiger Vereinfachungen

für EU-Ausführer gilt seit dem 1. Januar 2023 das System der „**registrierten Ausführer**“ statt des Systems der „ermächtigten Ausführer“

FHA EU-Singapur

Ursprungsregeln

Ursprungsnachweis:

Bei Ausfertigung in **Singapur**

Ursprungserklärung nach vorgeschriebenem Wortlaut von einem Ausführer, der bei der zuständigen Behörde eingetragen ist und eine unternehmensspezifische Nummer erhalten hat und die einschlägigen Rechtsvorschriften Singapurs bezüglich der Ausfertigung von Ursprungserklärungen erfüllt.

Singapur verwendet ab dem 1. Januar 2023 eine neue Unterlage für die Anerkennung der Ursprungseigenschaft.

Für die Gewährung einer Zollpräferenz für Waren mit Ursprung in Singapur ist als Ursprungsnachweis die TARIC-Unterlagencodierung „U101“ anzumelden.

FHA EU-Singapur

Indirekte Steuern

Wie bei allen Freihandelsabkommen sind die indirekten Steuern, die in Singapur auf Waren und Dienstleistungen erhoben werden, nicht Gegenstand der Verhandlungen, nur die Abgabe „Zoll“

Als **Einfuhrnebenabgaben** werden erhoben:

- Verbrauchsteuer (Excise Duty): z.B. für Kraftfahrzeuge, Tabakerzeugnisse und alkoholische Getränke
- Umsatzsteuer (Goods and Services Tax – GST): 8% (ab 01.01.24: 9%), Vorsteuerabzugsberechtigung für entsprechend in Singapur registrierte Unternehmer.

FHA EU-Singapur

Verbote und Beschränkungen (prohibited and controlled goods)

Einfuhrverbot u.a. für Kaugummi (außer für medizinische Kaugummis, die von der Gesundheitsbehörde zugelassen sind), Schnupftabak, Shishas

Zulassungsbestimmungen u.a. für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Nahrungsmittel,

für Arzneimittel und Medizinprodukte, jeweils bei der zuständigen Behörde (Competent Authority - CA) in Singapur

Konformitätsbewertung u.a. für bestimmte elektrotechnische Hausgeräte, LCD-Monitore, elektronische Erzeugnisse u.s.w. CA: Consumer Product Safety Office, Singapore

consumerproductsafety.gov.sg

FHA EU-Singapur

Abbau nichttarifärer Handelshemmnisse

- Verfahrensvereinfachungen und gegenseitige Anerkennungen von Prüfverfahren bei technischen Vorschriften sowie Pflanzenschutz- und Lebensmittelregelungen
- Kennzeichnung für Textilien und Bekleidung der EU wird in Singapur anerkannt
- technische Prüfverfahren der EU für Kraftfahrzeuge und Teile sowie für bestimmte elektronische Erzeugnisse werden in Singapur akzeptiert, so werden *Certificates of Conformity* der Kfz-Hersteller akzeptiert und bestimmte Testlaboratorien in der EU für die Prüfung von Kfz-Emissionen sowie Treibstoffeffizienz anerkannt
- Hemmnisse beim Handel und bei Investitionen im Bereich der erneuerbaren Energien werden abgebaut

FHA EU-Singapur

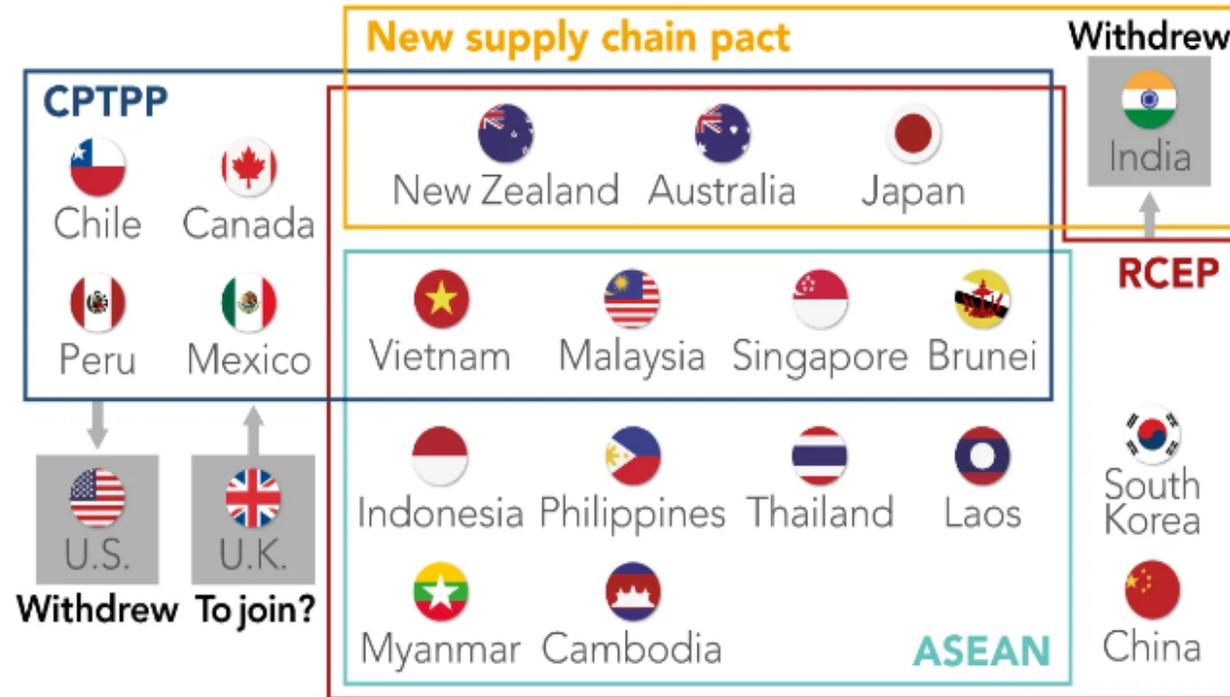
weitere Regelungsbereiche

- Dienstleistungen und E-Commerce
- Schutz des geistigen Eigentums
- öffentliches Beschaffungswesen
- Handel und nachhaltige Entwicklung

Einbindung Singapur in regionale FHA

AFTA (ASEAN), CPTPP (TPP11), RCEP

Frameworks of major Asia-Pacific trade deals



Source: Compiled by Nikkei Asian Review

12 von 42 Automatischer Zoom

The ASEAN Journey to Community Building

Coordination Mechanism of the ASEAN Integration

ASEAN Community		
ASEAN Political-Security Community <ul style="list-style-type: none">- ASEAN Ministerial Meeting (AMM)- ASEAN Regional Forum (ARF)- Defence- Law- Transnational Crime <p>ASEAN Political-Security Community Blueprint</p>	ASEAN Economic Community <ul style="list-style-type: none">- ASEAN Economic Ministers (AEM)- ASEAN Free Trade Area (AFTA)- Energy- Food, Agriculture & Forestry- Finance- Investment- Minerals- Mekong Basin Development Cooperation- Transport- Telecommunication & IT- Tourism- Sectoral Bodies under the Purview of ASEAN Economic Ministers <p>ASEAN Economic Community Blueprint</p>	ASEAN Socio-Cultural Community <ul style="list-style-type: none">- Culture & Arts- Disaster Management- Education- Environment- Haze- Health- Information- Labour- Rural Development & Poverty Eradication- Science & Technology- Social Welfare & Development- Women- Youth <p>ASEAN Socio-Cultural Community Blueprint</p>
Community Outreach		



Grenzüberschreitender Warenverkehr in der AFTA

ATIGA

Rechtsgrundlagen:

- ASEAN Trade in Goods Agreement (ATIGA), in Kraft seit 17.5.2010 (Zollabbau, Ursprungsregeln, Beseitigung nichttarifärer Handelshemmnisse, Vereinfachungen im Warenverkehr)
- ASEAN Agreement on Customs vom 30.3.2012 (Vereinheitlichung von Zollverfahren und Zollabfertigungsprozessen)

Grenzüberschreitender Warenverkehr in der AFTA

ATIGA

Eine **einheitliche Zolltarifnomenklatur** für alle Mitgliedstaaten (ASEAN Harmonized Tariff Nomenclature – AHTN 2017) mit achtstelligen Codenummern, basierend auf dem Harmonisierten System zur Bezeichnung und Codierung der Waren (HS), jeder Mitgliedstaat behält seinen Außenschutz mit jeweils eigenen Importzöllen für Wareneinfuhren aus Drittländern bei

Zollabbau:

Vollständiger Zollabbau für 99% aller Ursprungswaren abgeschlossen sowohl für ASEAN-6 als auch CLMV, Ausnahmen bestehen u.a. für bestimmte hochsensible landwirtschaftliche Erzeugnisse (z.B. Reis)

Grenzüberschreitender Warenverkehr in der AFTA

ATIGA

Ursprungsregeln (Rules of Origin – RoO), ATIGA, Kapitel 3, Artikel 25 ff.:

- vollständig gewonnen oder hergestellt
- **nicht vollständig gewonnen oder hergestellt:**
 - ➔ grundsätzlich inländischer Fertigungsanteil von mindestens 40% (Regional Value Content – RVC) oder „Tarifsprung“ (Change in Tariff Classification – CTC) auf der Ebene der vierstelligen HS-Positionen für Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft
 - ➔ für mehr als 2.000 Waren aus den HS-Kapiteln 1-26, 29-30, 33, 41-42, 44, 47-48, 50-63, 71-76, 78-81, 83-85, 87, 90-91, 94 und 96 gelten die in Anhang 3 des Abkommens aufgeführten produktspezifischen Ursprungsregeln
 - ➔ In Anhang 4 aufgeführten Waren der Informationstechnologie gelten vereinfachte Regeln. So gelten diese ITA-Erzeugnisse als Ursprungswaren, wenn sie aus den in Anhang 4 genannten Materialien zusammengesetzt werden.

Grenzüberschreitender Warenverkehr in der AFTA

ATIGA

Bilaterale Kumulation: Waren mit Ursprung in anderen Ländern der ASEAN können in die Ursprungskalkulation mit einbezogen werden. Dieses gilt auch für Vormaterialien, die nicht der 40%RVC-Regel entsprechen, sofern sie einen inländischen ASEAN-Anteil von mindestens 20% aufweisen.

Förmlicher **Ursprungsnachweis:** Formblatt D (ATIGA Form D)

Vereinfachungen: entsprechend von den Zollverwaltungen ermächtigte Exporteure können alternativ Ursprungserklärungen auf der Handelsrechnung abgeben (ASEAN-Wide Self Certification Scheme)

Grenzüberschreitender Warenverkehr in der AFTA

ATIGA

beschleunigte Zollabfertigung durch Bündelung der für Wareneinfuhren zuständigen Behörden eines Landes in einem Punkt (*ASEAN Single Window - ASW*) mit digitaler Übermittlung der Warenbegleitpapiere

Zur Zeit schon im Einsatz in Indonesien, Malaysia, Singapur, Thailand and Vietnam

Es können aus und in diese Länder auch Ursprungsnachweise (e-ATIGA Form D) übermittelt werden

Die anderen Mitgliedstaaten sind dabei, auf der Basis ihrer nationalen Single Windows das einheitliche ASW zu entwickeln.

Grenzüberschreitender Warenverkehr in der AFTA

ATIGA

Harmonisierung der technischen Vorschriften

Ermöglicht die schnellere Zulassung / Registrierung / Lizenz zum Inverkehrbringen oder Inbetriebnahme in einem anderen Land der ASEAN

- ➔ Kosmetika (ASEAN Harmonised Cosmetic Regulatory Scheme)
- ➔ elektrotechnische und elektronische Ausrüstungen (Electrical and Electronics Equipment Regulatory Regime)
- ➔ Medizinprodukte (ASEAN Medical Devices Directive (AMDD))

Eine Angleichung der Vorschriften in den Bereichen landwirtschaftliche Verarbeitungsprodukte, Kraftfahrzeuge, traditionelle Arzneimittel und Ergänzungsmittel ist in Bearbeitung

Grenzüberschreitender Warenverkehr in der AFTA

ATIGA

Transparenz bei den nichttarifären Handelshemmnissen

Aufbau einer gemeinsamen Datenbank mit den Einfuhrregelungen und den Rechtsgrundlagen der einzelnen Mitgliedstaaten (ASEAN Trade Repository) auf der Grundlage der entsprechenden Datenbanken der Mitgliedstaaten (National Trade Repositories)



ASEAN Freihandelsabkommen

FTAs, ASEAN + 1

- ASEAN-China Free Trade Area (ACFTA)
- ASEAN-Japan Comprehensive Economic Partnership (AJCEP)
- ASEAN-Korea Free Trade Area (AKFTA)
- ASEAN-India Free Trade Area
- ASEAN-Australia-New Zealand Free Trade Area (AANZFTA)

ASEAN - EU

Stand der Verhandlungen über Freihandelsabkommen

Die EU hat Freihandelsabkommen mit folgenden Ländern der ASEAN abgeschlossen:

- **Singapur** (in Kraft seit 21.11.2019)
- **Vietnam** (in Kraft seit 01.08.2020)

Mit folgenden Ländern der ASEAN verhandelt die EU über ein Abkommen

- Indonesien
- Malaysia
- Philippinen
- Thailand (zur Zeit ausgesetzt)

Links: Singapur FHA

Freihandelsabkommen weltweit – regionale Abkommen

[China-Singapore Free Trade Agreement \(CSFTA\)](#)

[European Union-Singapore Free Trade Agreement \(EUSFTA\)](#)

[India-Singapore Comprehensive Economic Cooperation Agreement \(CECA\)](#)

[Japan-Singapore Economic Partnership Agreement \(JSEPA\)](#)

[Korea-Singapore Free Trade Agreement \(KSFTA\)](#)

[New Zealand-Singapore Comprehensive Economic Partnership \(ANZSCEP\)](#)

[Panama-Singapore Free Trade Agreement \(PSFTA\)](#)

[Peru-Singapore Free Trade Agreement \(PeSFTA\)](#)

[Singapore-Australia Free Trade Agreement \(SAFTA\)](#)

[Singapore-Costa Rica Free Trade Agreement \(SCRFTA\)](#)

[Singapore-Jordan Free Trade Agreement \(SJFTA\)](#)



Fokus

Links: Singapur FHA

Freihandelsabkommen weltweit – regionale Abkommen

[ASEAN-Australia-New Zealand Free Trade Area \(AANZFTA\)](#)

[ASEAN-China Free Trade Area \(ACFTA\)](#)

[ASEAN Free Trade Area \(AFTA\)](#)

[ASEAN-Hong Kong, China Free Trade Area \(AHKFTA\)](#)

[ASEAN-India Free Trade Area \(AIFTA\)](#)

[ASEAN-Japan Comprehensive Economic Partnership \(AJCEP\)](#)

[ASEAN-Korea Free Trade Area \(AKFTA\)](#)

[Comprehensive and Progressive Agreement for Trans-Pacific Partnership \(CPTPP\)](#)

[EFTA-Singapore Free Trade Agreement \(ESFTA\)](#)

[GCC-Singapore Free Trade Agreement \(GSFTA\)](#)

[Regional Comprehensive Economic Partnership \(RCEP\)](#)

[Trans-Pacific Strategic Economic Partnership \(TPSEP\)](#)

Webadressen von Produkten der GTAI

Länderwebseite Singapur

www.gtai.de/singapur

Recht und Zoll

www.gtai.de/recht

www.gtai.de/zoll

Themen-Specials

<https://www.gtai.de/de/trade/specials>

Webinare

www.gtai.de/webinare

Freihandelsabkommen

www.gtai.de/freihandelsabkommen



ZEIT FÜR FRAGEN

BITTE STELLEN SIE UNS IHRE FRAGEN IM CHAT



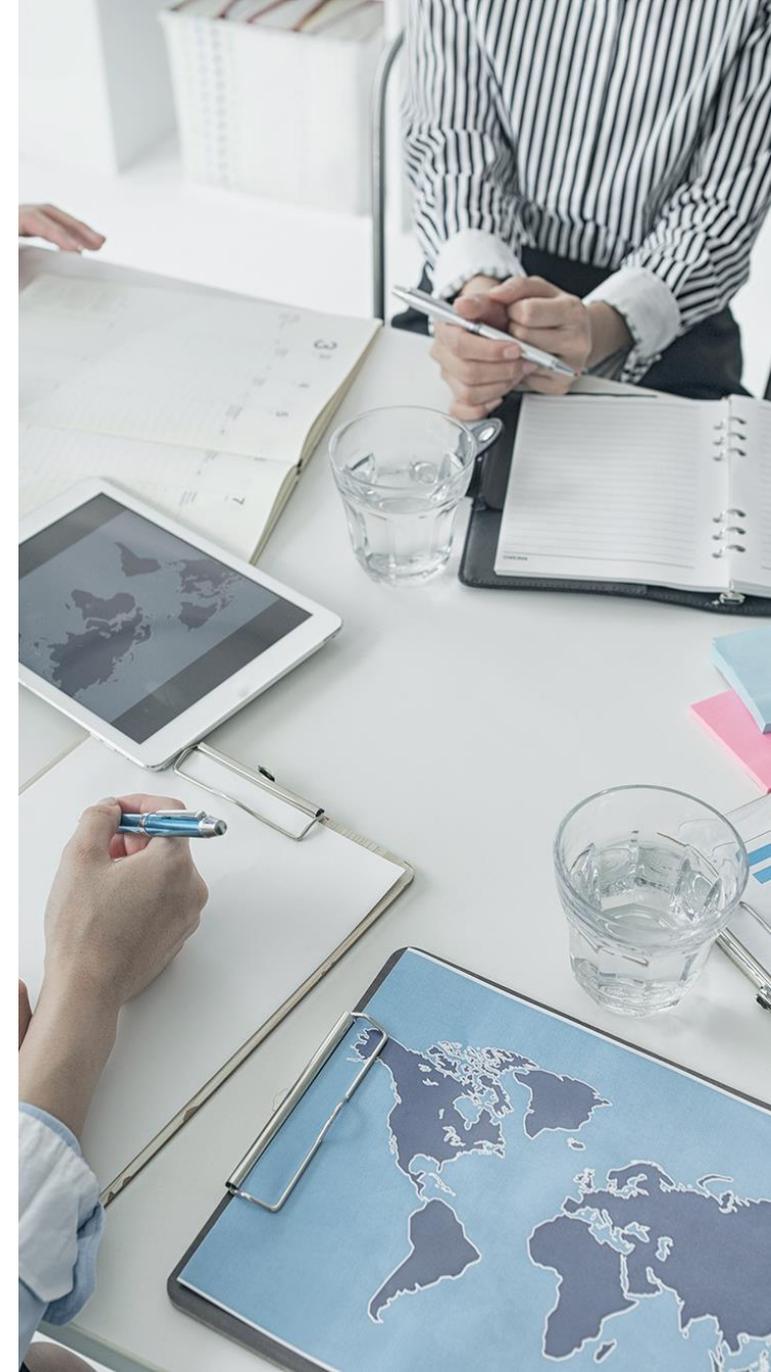
Das Freihandelsabkommen EU-Singapur

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wie geht es weiter?

Sie erhalten den Vortrag und den Link zur Aufzeichnung des heutigen Webinars per E-Mail.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite unter www.gtai.de



Kontakt



Werner Kemper

Director Süd- & Südostasien (Singapur & Malaysia)

Germany Trade and Invest, Kuala Lumpur

werner.kemper@gtai.de



Jürgen Huster

Senior Manager Zoll

Germany Trade and Invest, Bonn

+49 (0)228 249 93-343

juergen.huster@gtai.de

Für weitere Informationen

www.gtai.de